

OAS-Delegierter Bradley Freden aus den USA wirft Ortega Gleichgültigkeit gegenüber politischen Gefangenen vor, die "in Gefängnissen schmachten"

Articulo66 – 4. März 2021 Gabriela Castillo

[Delegado de la OEA reprocha a Ortega su indiferencia por los presos políticos que «languidecen en las cárceles» \(articulo66.com\)](https://www.articulo66.com/delegado-de-la-oea-reprocha-a-ortega-su-indiferencia-por-los-presos-politicos-que-languidecen-en-las-carceles/)

Bradley Freden behauptete, dass die Vereinigten Staaten Nicaraguas freie Presse unterstützen und protestierten gegen die Kampagne des Regimes, die Opposition zum Schweigen zu bringen



Die Vereinigten Staaten haben ihre Unterstützung für die freie und offene Presse in Nicaragua zum Ausdruck gebracht und versichert, dass sie die Bedrohungen und Gefahren, denen diejenigen ausgesetzt sind, die sich zu einer freien und fairen Berichterstattung verpflichten, weiterhin anprangern werden.

Die Botschaft wurde **von Bradley A. Freden**,amtierender Vertreter der Vereinigten Staaten bei der Organisation**Amerikanischer Staaten (OAS)**,im Rahmen des Nicaraguan National Journalist es Day herausgegeben.

"Daniel Ortegas Regierung führt eine Einschüchterungskampagne durch, die darauf abzielt, die Opposition zum Schweigen zu bringen, friedliche Treffen zu vermeiden und die Meinungsfreiheit einzuschränken, selbst für Pressevertreter", sagte Freden in seiner Erklärung.

Der amerikanische Vertreter bekräftigte, dass das Ortega-Regime "den Dissens erstickt und das Recht des nicaraguanischen Volkes verletzt, sich zu äußern und sich friedlich zu treffen, was sogar gewalttätige Angriffe auf Kirchen ermöglicht".

Er prangerte auch die Fehlbehandlung der COVID-19-Pandemie durch Ortegas Regierung an, indem er keine angemessenen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung ergreife, andererseits "auf die unabhängigen Medien hingewiesen, die über die tatsächliche Situation berichteten".

Ähnliche Nachrichten: [UN und IACHR verurteilen Angriffe des Ortega-Regimes auf nicaraguanischen Journalismus](#)

Freden wiederum protestierte gegen die Situation von mehr als 100 politischen Gefangenen, die "in Gefängnissen schmachten", während das Regime weiterhin "unabhängige Stimmen schikaniert und einschüchtert".

"Die Vereinigten Staaten werden weiterhin die Bedrohungen und Gefahren anprangern, denen Journalisten ausgesetzt sind, die sich verpflichten, frei und fair und mit großem persönlichen Risiko unter den Regimen Nicaraguas, Kubas, Venezuelas und anderswo zu berichten. Die Vereinigten Staaten stehen in ihrem Bestreben, die Demokratie durch freie und wirklich faire Wahlen wiederherzustellen, an der Seite des Nicaragua-Volkes", sagte Joe Bidens Vertreter der **OAS-Administration**.